

Titel	Abschied
Autor	Padme205
eMail-Adresse	miss_skywalker@live.de
Zeit	-19
Inhalt	Das Duell von Mustafar als Gedicht.
Anmerkungen	-
Spoiler	-
Rechtehinweis/ Disclaimer	<p>Dieses Werk basiert auf Figuren und Handlungen von <i>Krieg der Sterne</i>. <i>Krieg der Sterne</i>, alle Namen und Bilder von <i>Krieg-der-Sterne</i>-Figuren und alle anderen mit <i>Krieg der Sterne</i> in Verbindung stehenden Symbole sind eingetragene Markenzeichen und/oder unterliegen dem Copyright von Lucasfilm Ltd.</p> <p>This literary work is a piece of fan fiction. <i>Star Wars</i>, and all associated content (whether trademarked, copyrighted or otherwise protected by U.S. or international law) are property of LucasFilm Ltd.</p>

Abschied

Hoch oben schlugen sich die Flammen dieser Welt.
Unausweichliche Hitze war der Feind, wenn man sich ihr stellt.

Umschlossen von Lava, die die Welt umgibt,
Stand er ihm gegenüber,
Er hat ihn geliebt.

Ein Engel er einst war,
Eingefangen von der Dunkelheit.
Innerlich schrie er um Hilfe:
"Anakin....Ich hab dich geliebt!"

Es wurde heißer an diesem Ort,
Er kämpfte mir präziser Genauigkeit.
Die Bruderliebe war fort,
Was blieb, war Obi-Wans Leid.

Er sah es in seinen Augen:
Die Dunkle Seite der Macht.
Gestorben war sein Vertrauen,
Sein Hass entfacht.

Unendliche Zeit ging vorüber,
Seine Kräfte schwanden dahin.
Der Fluss der Verzweiflung schwappte über:
„Komm zurück, Anakin!“

Doch dann kam die Wendung,
Mit Leid und Schmerz:
Innerlich griff er nach ihm,
Stehen blieb sein Herz;

Flammen hüllten ihn ein,
Er flehte ihn an:
"Anakin, nein!"

Qualvoll sah er mit an, dass er ihm nicht mehr helfen kann.

Die Dunkle Seite der Macht!
Winselnd lag er da,
Seine Seele - schwarz wie die Nacht -
Ging in Flammen auf. Das Ende war nah.

Ein Blick zurück;
Ließ er gehen auch das letzte Stück,
Die letzte Hoffnung,
Seine Liebe zu ihm.

Neugeboren als Sith-Lord,
Das qualvolle Ende eines Jedi:
Anakin war fort.